

In Kürze beginnt **mit Band XL Heft 1** in neuer Gestalt zu erscheinen:

ARCHIV FÜR GESCHICHTE DER PHILOSOPHIE

UNTER MITWIRKUNG VON

E. CASSIRER-HAMBURG / A. DYROFF-BONN / H. GLOCKNER-HEIDELBERG / B. GROETHUYSEN-BERLIN / G. DAWES HICKS-CAMBRIDGE / E. HOFFMANN-HEIDELBERG / K. JOËL-BASEL / ALEX KOYRÉ-MONTPPELLIER / W. LUTOSLAWSKI-WILNO / E. LILJEQUIST-LUND / R. REININGER-WIEN / H. RICKERT-HEIDELBERG / C. SGANZINI-BERN / E. SPRANGER-BERLIN
D. TSCHIZEWSKI-KIEW-FREIBURG I. BR.

HERAUSGEGEBEN VON

ARTHUR STEIN

Jährlich erscheinen 3 Hefte im Gesamtumfange von mindestens 21 Bogen / Preis 16 RM.
Band XL Heft 1 apart 6 RM.

Ich bitte um recht tatkräftige Verwendung.
Kommissionsexemplare stehen unbeschränkt zur Verfügung.

Aus dem Inhalt von Band XL Heft 1:

Heinrich Rickert: Geschichte und System der Philosophie.
Ernst Hoffmann: Der pädagogische Gedanke in Platons Höhlengleichnis.
Heinrich Flatten: Die „materia primordialis“ in der Schule von Chartres.
Bernhard Groethuysen: Die kosmische Anthropologie des Bovillus.
Helmut Kuhn: Hegels Ästhetik als System d. Klassizismus.
Fritz Medicus: Paul Hensel zum Gedächtnis.

Hermann Glodner: Kuno Fischer und Karl Rosenkranz. Ein kleiner Beitrag zur Ästhetik des neunzehnten Jahrhunderts.
Adolf Dyroff: Sammelbericht über die deutschen Schriften des Jahres 1930 zur Patristik.
Guido Calogero: Sammelbericht über italienische Antike; erste Hälfte.
Derselbe: Sammelbericht über die englischen Schriften des Jahres 1930 zur Antike; erste Hälfte.

Das im Jahre 1887 von **Ludwig Stein** in Gemeinschaft mit **Hermann Diels**, **Wilhelm Dilthey**, **Benno Erdmann** und **Eduard Zeller** begründete „Archiv für Philosophie“ wird von dem Sohne des verstorbenen Begründers und Herausgebers, Privatdozenten **Dr. Arthur Stein** in **Bern**, weitergeführt. Der neue Herausgeber hat sich dazu entschieden, die Arbeit ganz auf das Gebiet der **Geschichte** der Philosophie zu konzentrieren.

Solche Konzentration dürfte der heutigen Situation angemessen sein. Die allgemeine Belebung der systematisch philosophischen Forschung seit den neunziger Jahren hat mehrere bedeutende, vorwiegend systematische Zeitschriften ins Leben gerufen und bis heute in Blüte erhalten. Die Geschichte der Philosophie dagegen, die vordem das Feld beherrscht hatte, trat zurück. Sie ist wohl allzusehr in den Hintergrund getreten. Angesichts dieser Situation dürfte ein **spezifisches Organ für die Geschichte der Philosophie** seine Berechtigung haben.

Regelmäßige und eingehende Sammelberichte in deutscher Sprache werden über die philosophiegeschichtliche Literatur vieler Länder orientieren.

Sodann möchte das Archiv wertvollen **philosophiegeschichtlichen Abhandlungen** eine Stätte bereiten. Auch Beiträge von Mitarbeitern anderer Sprachgebiete werden, in guter deutscher Übersetzung, gelegentlich gebracht. — Es finden nur solche Arbeiten Aufnahme, die quellenmäßig begründet sind. Wertvolle unveröffentlichte Dokumente (Abhandlungen oder Briefe), insoweit sie die philosophiegeschichtliche Erkenntnis fördern, werden ebenfalls aufgenommen.

Interessenten: **Philosophen, Altphilologen, Dozenten und Studierende der Philosophie, Pädagogik, Theologie, Universitätsinstitute für Philosophie, Pädagogik, Theologie und Soziologie, Wissenschaftliche Bibliotheken, alle philosophisch Interessierten usw.** (Z)

Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 ~